

Installationshinweis

Überspannungsentstörersatz gegen netzseitige Transiente und Überspannungen

Bei dem Betrieb von Beleuchtungsanlagen besteht gelegentlich die Notwendigkeit, die im Netz befindlichen elektronischen Schaltungen gegen mögliche Einflüsse von Netzstörungen zu schützen. Im Falle kurzzeitig auftretender Spannungsspitzen ist dies mit geringem Aufwand möglich.

Solche Störungen werden häufig durch das Schalten induktiver Lasten, z. B. induktive Vorschaltgeräte in Leuchten (KVG/VVG), verursacht, die im gleichen Stromkreis angeschlossen sind. Sie können zu Fehlfunktionen bei elektronischen Komponenten, im Extremfall auch zu deren Zerstörung, führen.

Störungen dieser Art lassen sich in der Regel mit Hilfe eines Überspannungsentstörersatzes beheben. Der Entstörersatz ist entsprechend u.a. Schaltbild hinter den Schaltkontakten netzparallel zwischen dem jeweiligen Außenleiter (L1,L2,L3) und dem Neutraleiter zu installieren.

Technische Daten:

Überspannungsprotector	Einphasig (TK 146762)	Dreiphasig (TK 174752)
Betriebsspannung	: 275VRMS/350VDC	320VRMS/420VDC
Stoßstrom i_{max} (8/20 μ s)	: 8.000 A	8.000 A
Energieabsorbtion W_{max} (2ms):	151 J	184 J
Dauerbelastbarkeit	: 1,0 W	1,0 W
Varistorspannung V_v (1mA)	: 430 V	510 V
Max. Umgebungstemperatur T_a :	85 °C	85°C

